

# LEBEN MIT KREBS

## AUF DER SUCHE NACH VERSTÄNDLICHEN UND VERLÄSSLICHEN INFORMATIONEN

**NATIONALER KREBSPLAN**

Im Jahr 2008 wurde der Nationale Krebsplan zur Verbesserung der Krebsversorgung in Deutschland vorgestellt.

An ihn wurden und werden seitens Fachwelt und Politik hohe Erwartungen gestellt, da er in Deutschland bisher ein einmaliges gesundheitspolitisches Vorhaben mit Vorreiterrolle ist.

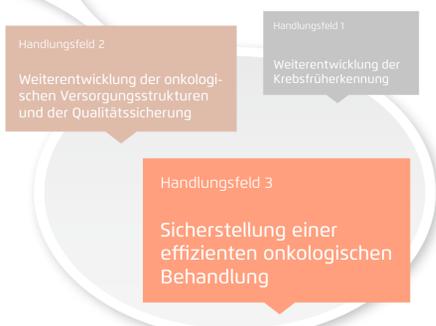
**Informationen im Detail:**  
[www.bmg.bund.de/praevention/nationaler-krebsplan.html](http://www.bmg.bund.de/praevention/nationaler-krebsplan.html)

**49%** der Patienten  
**6%** der Bevölkerung

**DIE BEKANNTHEIT DES NATIONALEN KREBSPLAN BEI PATIENTEN UND DER DEUTSCHEN BEVÖLKERUNG.**

### VIER HANDLUNGSFELDER. VIELE ZIELE.

In den Handlungsfeldern 1–3 wurden bereits große Fortschritte gemacht. Zeit einen Blick auf das Handlungsfeld 4 zu werfen, welches die qualitative Versorgung mit Beratungs- und Informationsangeboten unter dem Stichwort „Stärkung der Patientenorientierung“ zum Ziel hat.



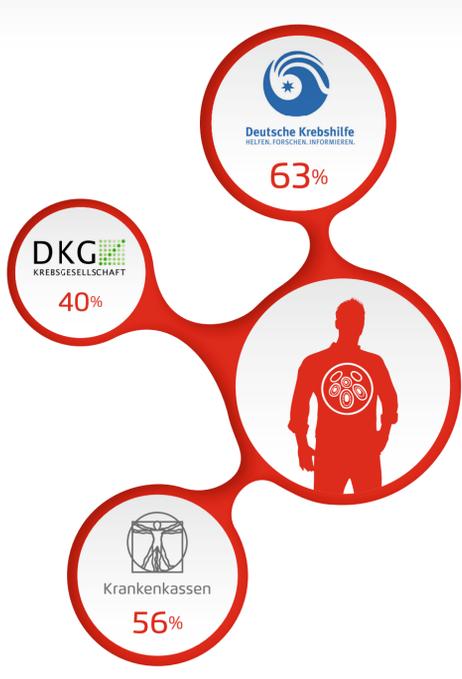
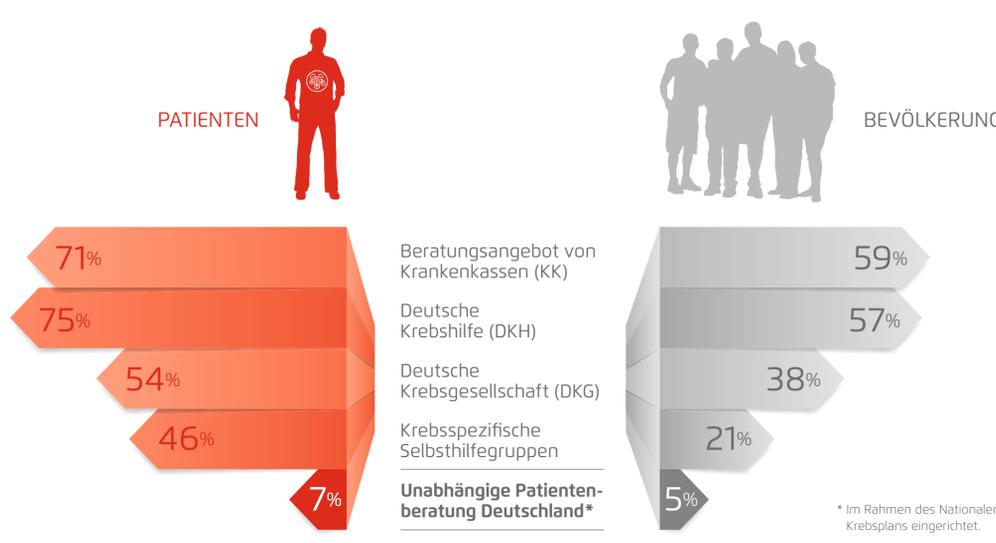
## Handlungsfeld 4 Stärkung der Patientenorientierung

### WAS FORDERN DIE PATIENTEN KONKRET?

„Stärkere Patientenorientierung“ beschäftigt sich vorrangig mit einer Verbesserung der Informationsangebote für Patienten. Nur der informierte Patient ist in der Lage, seine Bedürfnisse zu formulieren und Perspektiven abzuschätzen.



### WELCHES SIND DIE BEKANNTESTEN INFORMATIONSSQUELLEN?



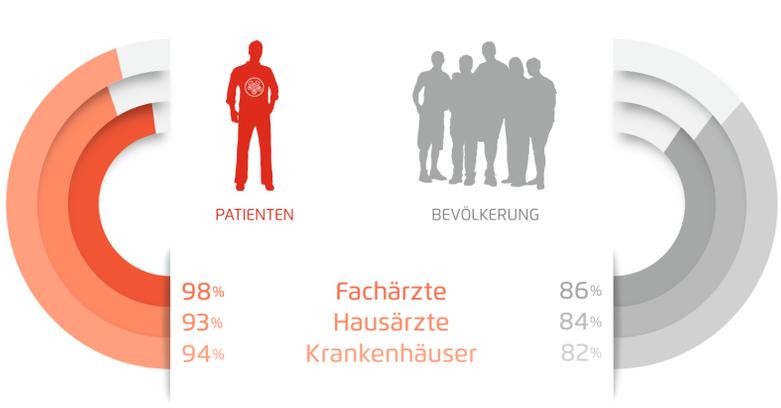
### WIE STARK WIRD DAS ANGEBOT DER BEKANNTESTEN INFORMATIONSTELLEN GENUTZT?

Selbst die drei bekanntesten Informationsstellen werden nur von einem Teil der Krebspatienten genutzt.

### WAS WÜNSCHEN SICH PATIENTEN UND BEVÖLKERUNG IN BEZUG AUF INFORMATIONEN AM MEISTEN?

- 1 VERSTÄNDLICHER
- 2 UNABHÄNGIG & VERLÄSSLICH
- 3 LEICHTERER ZUGANG

### WER SOLLTE, NACH MEINUNG DER BEFRAGTEN INFORMATIONEN VERMITTELN?



### WELCHE FRAGEN BEWEGEN PATIENTEN?

Das Leben mit Krebs wirft viele Fragen auf und der Informationsbedarf geht weit über die reine Behandlung hinaus.



#### MEINE BEHANDLUNG

Welche Therapie ist für mich die beste?  
 Welche Ergebnisse sind realistisch?

#### MEINE ARBEIT

Was muss mein Chef wissen?  
 Kann ich wieder arbeiten gehen?  
 Wer unterstützt meine Familie, wenn ich ausfalle?

#### MEINE GEFÜHLSWELT

Wie sage ich es meiner Familie?  
 Wer kann mir dabei helfen, meine Ängste zu bekämpfen?



### WELCHE ROLLE KANN DIE BEZUGSPERSON „ARZT“ ÜBERNEHMEN?

Er ist **Impulsgeber** und kann Patienten und Angehörigen relevante Informationsquellen **empfehlen**.

## „WIE KANN DER PATIENT SEINEN WEG FINDEN?“

Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten sich an der aktuellen Diskussion beteiligen? Besuchen Sie uns auf:

[www.pacenetwork.de](http://www.pacenetwork.de)

#### QUELENNACHWEIS

Bürgerbefragung zum Nationalen Krebsplan, durchgeführt von der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag von der Lilly Deutschland GmbH, Stand Oktober 2014.  
 Die Ganze Studie finden Sie unter: [www.pacenetwork.de/buergerbefragung.pdf](http://www.pacenetwork.de/buergerbefragung.pdf)  
 PACE ist eine Initiative von Lilly Onkologie. Ein globales Netzwerk aus Patientenvertretern und Fachexperten aus der ganzen Welt.

